

Christine Gross
Kirchweg 1
3038 Kirchlindach
www.lebenswerte-schweiz.ch

21. Mai 2024



EINSCHREIBEN

Herr Bundesrat Albert Rösti
Medienminister
Herr Samuel Mumenthaler
Medienjurist
Bundesamt für Kommunikation BAKOM
Zukunftsstrasse 44
2501 Biel/Bienne

Die SRG ist zu einer linkspopulistischen Medienplattform geworden, die mit ihrer einseitigen Berichterstattung täglich den Rechtsstaat und den Frieden und Zusammenhalt in der Schweiz untergräbt – DESHALB BEZAHLE ICH KEINE SERAFE-GEBÜHREN MEHR!

Sehr geehrter Herr Bundesrat Rösti
Sehr geehrter Herr Mumenthaler

In meinen verschiedenen Schreiben an Sie bin ich bereits ausführlich auf die Problematik der einseitigen, tendenziösen und manipulativen Berichterstattung der SRG/SRF eingegangen. **Ich habe Ihnen dargelegt, für wie gefährlich ich diese Berichterstattung für den gesellschaftlichen, sozialen, politischen Frieden und Zusammenhalt in der Schweiz halte. Die Spaltung der Gesellschaft wird von der SRG/SRF durch ihre tendenziöse Berichterstattung in beängstigender Weise immer weitergetrieben, anstatt dass sie konsensorientiert und vorurteilslos zwischen den verschiedenen Meinungen vermitteln würde.**

Wenn man die Berichterstattung der SRG/SRF beobachtet, dann ist diese nichts anderes als eine permanente Kriegserklärung gegen alle Meinungen, die der politisch-gesellschaftlichen Doktrin der SRG/SRF zuwiderlaufen. Es gibt nur noch eine richtige Meinung und das ist diejenige der SRG/SRF. Ob bei Corona, der Ukraine, dem Gendern, dem Asylwesen, dem Extremismus, der Zuwanderung, der Klimaerwärmung, der Energiepolitik, dem ESC usw.: wer Kritik am inoffiziellen Narrativ des Leitmediums SRG/SRF äussert, der wird dem gesellschaftlichen Diskurs entzogen, indem er lächerlich, unglaubwürdig gemacht wird; verleumdet, diffamiert wird.

Von einer ausgewogenen Berichterstattung, zu der die SRG/SRF als gebührenfinanziertes Medium verpflichtet wäre, kann schon lange keine Rede mehr sein. Die SRG/SRF verschweigt täglich Meldungen, die nicht in ihre Ideologie passen oder aber berichtet mehr als erschöpfend über Vorkommnisse, die ihr Narrativ untermauern, um so dem unkritischen Leser/Zuhörer/Zuschauer manipulativ ihre Sicht einzuverleiben und sie gegen die der SRG/SRF nicht genehme Meinungen aufzuhetzen.

Betreffend Deutschland ist die SRG/SRF zu einem Schweizerischen Ableger von ARD und ZDF und zur Schweizerischen Hofberichterstatteerin und Erfüllungsgehilfin der deutschen Ampelregierung geworden. Investigativjournalismus ist bei der SRG/SRF unbekannt; inhaltsgetreue Übernahme des offiziellen deutschen Narrativs von der Verderbtheit der AfD Standard. **Indem die SRG/SRF subtil der SVP eine Kontaktschuld zur AfD unterstellt, kann die SRG/SRF mit jeder AfD-Negativmeldung gleichzeitig die SVP, die letzte sich in der Schweiz dem woken Zeitgeist entgegenstellende Partei, als unwählbar brandmarken.**

Hier einige Beispiele aus jüngster Zeit, wo die SRG/SRF ihrem Narrativ nicht zuträgliche Nachrichten unterschlägt oder aber über erwünschte mehr als ausgiebig berichtet. **Dabei werden von der SRG/SRF auch Methoden wie Framing, Gaslighting, Negatives Campaigning, Nudging, Virtue Signalling eingesetzt:**

Datum	Thema	Nachricht	Umgang von SRF mit dieser Nachricht
05.01.24	Bauernproteste in Deutschland	Grosse Bauerndemos in Deutschland, die am 18. Dezember 2023 in Berlin ihren Anfang nahmen.	<p>Unterschlagen von unerwünschten Nachrichten, Framing und Negatives Campaigning (Bauernproteste = gewalttätig und rechtsextrem):</p> <p>In der Berichterstattung von SRF sucht man fast drei Wochen lang vergebens nach Nachrichten über diese Proteste. Im ersten Artikel, der dann am 5. Januar 2024 darüber erscheint, werden die Bauern als gewalttätig stigmatisiert und damit ihr Anliegen delegitimiert. Im zweiten Artikel werden sie mit rechtsextremen Kreisen in Verbindung gebracht. Gleich darauf löst die ausufernde Berichterstattung von SRF über die Demos gegen rechts die Berichterstattung über die Bauernproteste ab (siehe «Geheimtreffen in Potsdam und Demos gegen rechts):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 05.01.24: Deutsche Bauern bedrängen Robert Habeck: Das steckt dahinter (www.srf.ch) ▪ 05.01.24: Angriff am Fährhafen - Robert Habeck, der wütende Mob und der Agrardiesel (www.srf.ch) ▪ 08.01.24: Was suchen Rechtsextreme bei den Bauernprotesten in Deutschland? (News Plus)
10.01.24	Geheimtreffen in Potsdam und Demos gegen rechts	<p>Gemäss Correctiv kamen am 25. November 2023 hochrangige AfD-Politiker, Neonazis und finanzstarke Unternehmer in einem Hotel bei Potsdam zusammen, um die Vertreibung von Millionen von Menschen aus Deutschland zu planen.</p> <p>CORRECTIV – Recherchen für die Gesellschaft: https://correctiv.org/aktuelles/neue-rechte/24/01/10/geheimplan-remigration-vertreibung-afd-rechtsextreme-november-treffen/</p>	<p>Framing AfD als rechtsextrem und Nazi durch Kontaktschuld herstellen zu Martin Sellner, Negatives Campaigning zu Lasten der AfD, Nudging und Virtue Signalling gegenüber dem Mainstreampublikum, welches Verhalten gut ist, welches böse:</p> <p>Anstatt dass SRF sachlich und fundiert die Hintergründe ausleuchtet und auch die fragwürdige Rolle von Correctiv und des deutschen Verfassungsschutzes einer kritischen Untersuchung unterzieht, verbreitet SRF diese Nachricht unhinterfragt inflationär mittels aller ihr zur Verfügung stehenden Kanäle. Hier Beispiele ihrer Berichterstattung unter www.srf.ch :</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 12.01.24: Deutschland: Geheimtreffen von AfD, Rechtsextremen und Unternehmern

		<p>NiUS: https://www.nius.de/analyse/sie-geben-es-selber-zu-kern-der-correctiv-recherche-war-faktenfrei/addc6a85-088b-4fcf-b840-4ebe2339c976</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 18.01.24: Aufruhr in Deutschland - Deutsche Parteien warnen im Bundestag vor der AfD ▪ 19.01.24: Ideologische Umdeutung - Wie der rechte Rand den Begriff «Remigration» kaperte ▪ 19.01.24: Grossdemonstrationen - Wachsende Sorgen vor der AfD in Deutschland ▪ 20.01.24: Proteste gegen Rechts und Hass - Deutschland: Mehr als 300'000 gehen gegen die AfD auf die Strasse ▪ 21.01.24: Proteste gegen AfD - Grosser Andrang – Demo in München wird abgebrochen ▪ 23.01.24: Demos gegen die AfD - Eine halbe Million Menschen auf der Strasse – doch was nützt das? ▪ 25.01.24: Treffen Rechtsextremer - Proteste gegen Rechts – Deutschland geht auf die Strasse ▪ 27.01.24: Deutschland auf der Strasse - Zehntausend Menschen demonstrieren erneut gegen die AfD ▪ 29.01.24: Gegen Rechtsextremismus: Deutsche Massenproteste wecken Österreich auf – die Gründe ▪ 02.02.24: Stimmen aus der Community - «Das Fass ist übergelaufen» – Community begrüsst Anti-AfD-Demos ▪ 06.02.24: Deutschland - Gericht beurteilt AfD-Jugend als gesichert extremistisch ▪ 10.02.24: Proteste gegen die AfD - Deutschland in Aufruhr
16.02.24	Tod von Alexander Nawalny / Tod von Gonzalo Lira	Tod des Kreml-Kritikers Alexander Nawalny.	<p>Hervorheben von erwünschten und Unterschlagen von nicht erwünschten Meinungen:</p> <p>Der Tod Nawalnys am 16. Februar 2024 in einem russischen Gefängnis und dessen Hintergründe nimmt in der Berichterstattung von SRF einen breiten Raum ein. Der Tod von Gonzalo Lira am 11.01.2024 in einem ukrainischen Gefängnis ist SRF jedoch NICHT EINE Zeile wert, dabei sind die Gründe der Verhaftung und die Umstände des Todes dieser beiden Regime-Kritiker durchaus zu vergleichen.</p>

26.03.24	RKI-Files	<p>Corona-Protokolle: Aufarbeitung wichtig für künftige Pandemien.</p> <p>SWR: https://www.swr.de/wissen/rki-files-corona-protokolle-kommentar-100.html</p> <p>FAZ: https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/corona-protokolle-des-rki-veroeffentlicht-das-steht-in-den-dokumenten-19610198.html</p>	<p>Unterschlagen von nicht erwünschten Meinungen: In der Berichterstattung von SRF kommt diese wichtige Nachricht nicht vor.</p>
31.03.24	Sarah Regez	<p>Meldung des «Sonntagsblick», dass Sarah Regez im Mai 2023 (!) an einem geheimen Treffen mit Martin Sellner teilgenommen habe.</p>	<p>Hervorheben von erwünschten Meinungen und Negatives Campaigning zum Schaden von Sarah Regez und der SVP, Gaslighting von Sarah Regez, Kontaktschuld herstellen von Sarah Regez mit Martin Sellner und damit Framing von Sarah Regez und der SVP als rechtsextrem; Nudging und Virtue Signalling gegenüber dem Mainstreampublikum, welches Verhalten gut ist, welches böse:</p> <p>Sofort schlachtet die SRG diese Meldung aus, unterstellt Sarah Regez Kontaktschuld zu rechtsextremen Kreisen aufgrund eines Zusammentreffens vor beinahe einem Jahr (!) mit Martin Sellner und verbreitet diese Meldung in zahlreichen Artikeln auf ihrer Website, in Radio- und Fernsehbeiträgen. Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 02/03.04.24: Sektionen der Jungen SVP fordern Sarah Regez zum Rücktritt auf (10 vor 10) ▪ 04.04.24: Kein Kommentar von der SVP-Spitze zur Jungpartei (www.srf.ch) ▪ 07.04.24: Sarah Regez: «Der Name Sellner war mir überhaupt kein Begriff» (www.srf.ch) ▪ 10.04.24: Theke mit Sarah Regez, Strategiechefin der Jungen SVP und Nils Fiechter, Präsident der JSVP (Rundschau) ▪ 13.04.24: Demonstration gegen Rechtsextremismus in Sissach (Regionaljournal Basel Baselland) (www.srf.ch)

12.04.24	Kritik an Thomas Haldenwang	<p>Deutsche Verfassungsrechtler warnen vor einem entfesselten Inlandgeheimdienst.</p> <p>WELT: https://www.welt.de/politik/deutschland/article250975922/Verfassungsschutz-Chef-Haldenwang-Wehrhafte-Demokratie-oder-Grenzueberschreitung.html</p> <p>NZZ: https://www.nzz.ch/international/die-juengsten-aeusserungen-des-chefs-des-deutschen-inlandgeheimdienstes-zum-thema-meinungsfreiheit-eine-analyse-ld.1824592</p>	<p>Unterschlagen von nicht erwünschten Meinungen:</p> <p>In der Berichterstattung von SRF kommt diese Nachricht, die durchaus von Bedeutung ist, nicht vor.</p>															
16.04.24	Lektion in Demokratie für Haldenwang und Faeser vom Bundesverfassungsgericht	<p>Julian Reichelt siegt vor Bundesverfassungsgericht nach Kritik an Regierung.</p> <p>Frankfurter Allgemeine: https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/julian-reichelt-siegt-vor-bundesverfassungsgericht-nach-kritik-an-regierung-19656668.html</p> <p>apolut: https://tube4.apolut.net/w/eWk-BozPzcZCisHDjb5ryHA?start=3_s</p>	<p>Unterschlagen von nicht erwünschten Meinungen:</p> <p>In der Berichterstattung von SRF wird diese Nachricht, die politisch in Deutschland durchaus Bedeutung hat, unterschlagen. Die Meldung über Sexismus-Vorwürfe an Julian Reichelt ist SRF jedoch durchaus verschiedene Meldungen wert:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 19.10.21: Sexismus-Vorwürfe: Die Causa Reichelt beschäftigt Deutschland (News Plus) ▪ 19.10.21: Möglicher Machtmissbrauch - Deshalb musste der Chefredaktor von «Bild» gehen (News aktuell) 															
18.04.24	Prozess gegen Björn Höcke	<p>Prozess gegen Thüringens AfD-Chef Björn Höcke wegen Volksverhetzung.</p> <p>Geldstrafen für Politiker, wenn sie ...</p>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Offense</th> <th>Politician</th> <th>Fine</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>... „Alles für Deutschland“ sagen.</td> <td>Björn Höcke (AfD)</td> <td>13.000</td> </tr> <tr> <td>... 10 Jahre lang bei Fahrtkosten und Wohnsitz betrügen.</td> <td>Peer Jürgens (DIE LINKE)</td> <td>7.200</td> </tr> <tr> <td>... Kinder herunterladen.</td> <td>Sebastian Edathy (SPD)</td> <td>5.000</td> </tr> <tr> <td>... eine Parteikollegin sexuell belästigen.</td> <td>Tino Günther (FDP)</td> <td>3.000</td> </tr> </tbody> </table> <p><small>Quelle: taz, ndr, tagesschau</small></p>	Offense	Politician	Fine	... „Alles für Deutschland“ sagen.	Björn Höcke (AfD)	13.000	... 10 Jahre lang bei Fahrtkosten und Wohnsitz betrügen.	Peer Jürgens (DIE LINKE)	7.200	... Kinder herunterladen.	Sebastian Edathy (SPD)	5.000	... eine Parteikollegin sexuell belästigen.	Tino Günther (FDP)	3.000	<p>Framing und Negatives Campaigning der AfD als Naziartei:</p> <p>Dieses Thema bekommt bei SRF prominente Sendezeit. Dabei steht offensichtlich für SRF die Demaskierung (!) von Björn Höcke und damit der AfD im Zentrum, anstatt eine sachliche Berichterstattung zu gewährleisten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 12.04.24: «TV-Duell Höcke-Voigt war ein Fehlentscheid. Hat nicht dazu beigetragen, Herrn Höcke zu demaskieren» (10 vor 10) ▪ 18.04.24: AfD-Politiker vor Gericht - Prozess gegen Thüringens AfD-Chef Björn Höcke startet (www.srf.ch) ▪ 18.04.24: AfD-Politiker Björn Höcke vor Gericht (Tagesschau) ▪ 14.05.24: Wegen Nazi-Parole - AfD-Politiker Björn Höcke zu Geldstrafe verurteilt.
Offense	Politician	Fine																
... „Alles für Deutschland“ sagen.	Björn Höcke (AfD)	13.000																
... 10 Jahre lang bei Fahrtkosten und Wohnsitz betrügen.	Peer Jürgens (DIE LINKE)	7.200																
... Kinder herunterladen.	Sebastian Edathy (SPD)	5.000																
... eine Parteikollegin sexuell belästigen.	Tino Günther (FDP)	3.000																

22.04.24	Cum-Ex-Skandal	<p>Cum-Ex-Skandal: Kündigung von Chefermittlerin Anne Brorhilker</p> <p>WDR: https://www.youtube.com/watch?v=EbqSVYt7Pxl</p> <p>NZZ: https://www.nzz.ch/wirtschaft/cum-ex-skandal-chefermittlerin-anne-brorhilker-hat-gekuendigt-ld.1677900</p>	<p>Unterschlagen von nicht erwünschten Meinungen: In der Berichterstattung von SRF kommt diese Nachricht, die durchaus von Bedeutung ist, nicht vor.</p>
22.04.24	Querdenken-Gründer Michael Ballweg	<p>Querdenken-Gründer Michael Ballweg sass neun Monate in Untersuchungshaft. Ihm stehen nun 70 Prozesstage bevor.</p> <p>NZZ: https://www.nzz.ch/international/michael-ballweg-sass-er-zu-lange-in-untersuchungshaft-ld.1733221</p> <p>NiUS: https://www.nius.de/news/landgericht-setzt-70-prozesstage-gegen-querdenken-gruender-ballweg-an-die-wollens-zermuerben/21cb0b72-18c1-4c8b-96c2-be3f524e7c0c</p>	<p>Unterschlagen von nicht erwünschten Meinungen nach vorgängigem Framing von Michael Ballweg als Verschwörungstheoretiker: In der Berichterstattung von SRF kommt diese Nachricht nicht vor. SRF unterschlägt jegliche Berichterstattung, die darüber Auskunft gibt, dass Michael Ballweg neun Monate in Untersuchungshaft sass – trotz fragwürdiger Gründe – und ihm nun 70 Prozesstage bevorstehen. SRF ist sich jedoch nicht zu schade, in einem Artikel Michael Ballweg und seine Bewegung als Verschwörungstheoretiker zu diffamieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 17.09.21: «Querdenken»-Bewegung - Facebook und Instagram löschen Konten mit Verschwörungstheorien (www.srf.ch)
23.04.24	Maximilian Krahe, AfD	<p>Ein Mitarbeiter des AfD-Abgeordneten Maximilian Krahe soll für Peking spioniert haben.</p>	<p>Framing und Negatives Campaigning der AfD als Kollaborateure: SRF springt sofort auf diesen Zug des AfD-Bashings auf und informiert mehrmals täglich über dieses Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 23.04.24: Mutmasslicher China-Spion: Mitarbeiter von AfD-Europaabgeordnetem unter Spionageverdacht (www.srf.ch) ▪ 23.04.24: Mitarbeiter von Maximilian Krahe wegen Spionageverdacht in Haft (Tagesschau) ▪ 24.04.24: Die AfD im Sog der Spionagefälle (Echo der Zeit) ▪ 24.04.24: AfD: Spionage-Verdacht gegen Mitarbeiter (10 vor 10) ▪ 24.04.24: Haft für AfD-Mitarbeiter wegen China-Spionageverdachts (www.srf.ch) ▪ 24.04.24: Die AfD-Spione – kleine Scheine und Rotwein für den Chef (www.srf.ch)

25.04.24	Habecks Geheimakten	<p>Ausstieg aus der Kernkraft: Interne Papiere bringen Robert Habecks Ministerium in Erklärungsnot.</p> <p>Tagesschau, das Erste: https://www.youtube.com/watch?v=lpm-O48rVDs</p> <p>NZZ: https://www.nzz.ch/international/so-hat-robert-habeck-beim-atomausstieg-getrickst-ld.1827925</p>	<p>Unterschlagen von nicht erwünschten Meinungen: In der Berichterstattung von SRF kommt diese Nachricht, die durchaus von Bedeutung ist, nicht vor.</p>
28.04.24	Islamisten fordern das Kalifat	<p>Islamisten fordern Kalifat bei Hamburger Demo.</p> <p>ZDF: https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/islamisten-demo-hamburg-kalifat-100.html</p> <p>NiUS: https://www.nius.de/news/das-zdf-bezeichnet-den-islamisten-aufmarsch-in-hamburg-als-rechtsextremistisch/73ed7dbb-6dca-4675-9cbc-3bcba58417e0</p>	<p>Unterschlagen von nicht erwünschten Meinungen: In der Berichterstattung von SRF kommt diese Nachricht, die durchaus von Bedeutung ist, nicht vor.</p>
05.05.24	Angriffe auf Politiker in Deutschland	<p>Angriff auf SPD-Politiker in Dresden</p> <p>Boris Reitschuster: https://reitschuster.de/post/angriffe-auf-politiker-gute-opfer-und-boese-opfer/</p> <p>Weltwoche: https://weltwoche.de/daily/keine-andere-partei-wurde-in-den-letzten-fuenf-jahren-in-deutschland-so-oft-opfer-von-gewaltdelikten-wie-die-afd-die-gruenen-sind-nur-dank-eines-kunstgriffs-am-staerksten-betroffen-dass-sich-politis/#comments</p> <p>Boris Reitschuster: https://reitschuster.de/post/afd-politiker-in-bus-blutig-geschlagen/</p>	<p>Hervorheben von erwünschten und Unterschlagen von nicht erwünschten Meinungen, Framing der AfD als rechtsextrem und Nazi: Es herrscht dröhnendes Schweigen von SRF zu Gewaltdelikten gegen AfD-Politiker, obschon diese von Gewaltdelikten am meisten betroffen sind. Wenn jedoch ein SPD-Politiker angegriffen wird, folgen unzählige Berichterstattungen darüber, nicht ohne immer wieder darauf hinzuweisen (z.B. durch Stefan Reinhart, Leiter der Auslands-Korrespondentinnen und -Korrespondenten), dass die AfD an dieser Entwicklung eine grosse Mitschuld trägt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 08.05.24: Mehrere Angriffe auf deutsche Politiker: die Hintergründe (www.srf.ch) <p>Vielleicht müsste sich die SRG/SRF einmal die Frage stellen, inwieweit nicht vielmehr sie selber Hass und Hetze bei den sogenannten Guten (Demon-</p>

		<p>NiUS: https://www.youtube.com/watch?v=TvaGcpn5mbw&t=2s</p> <p>NiUS: https://www.nius.de/episodes/antifa-spd-und-gruene-sind-verbuendete/96bb34f2-694f-4244-8e15-b560784a7b79</p> 	<p>stranten gegen rechts) gegen die Bösen (die «Rechten», die AfD) schürt, indem die «Rechten» immer wieder als willkommene Sündenböcke für alle Probleme herangezogen werden, die durch die Merkel-Regierung und die jetzige Ampel entstanden sind. <u>Wenn Kritiker des Mainstreamdogmas immer wieder als Nazis diffamiert werden, ist Gewalt von den «Guten» gegen diese Kritiker auf der Straße eine Folge dieser einseitigen Berichterstattung.</u></p> <table border="1" data-bbox="951 577 1345 1025"> <thead> <tr> <th>Anzahl von Gewaltdelikten GEGEN Politiker folgender Parteien (2023)</th> <th>Gesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>AfD</td> <td>86</td> </tr> <tr> <td>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</td> <td>62</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>19</td> </tr> <tr> <td>CSU</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>DIE LINKE.</td> <td>20</td> </tr> </tbody> </table> <p>Quelle: Bundestags-Drucksache 20/10177</p>	Anzahl von Gewaltdelikten GEGEN Politiker folgender Parteien (2023)	Gesamt	AfD	86	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	62	CDU	19	CSU	2	FDP	10	DIE LINKE.	20
Anzahl von Gewaltdelikten GEGEN Politiker folgender Parteien (2023)	Gesamt																
AfD	86																
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	62																
CDU	19																
CSU	2																
FDP	10																
DIE LINKE.	20																

Hexenjagd auf die AfD durch die SRG/SRF (und damit durch die Kontakt-schuldherstellung auch Hexenjagd auf die SVP)

Wie die SRG/SRF mit Personen des öffentlichen Lebens umgeht, deren Meinungen sie zutiefst verachtet, zeigt exemplarisch der **Rundschau-Beitrag «Lead-Stimme des Populismus: Alice Weidel im Interview» vom 15. Mai 2024**. Die Sendung ist eine einzige Hetze gegen die AfD, ist absolut unterirdisch. **Ein öffentlich-rechtliches Medium, das ein solches Interview durchführt, nur zu dem Zweck, Kritiker der herrschenden Zustände bei den Wählern zu verunglimpfen und mundtot zu machen, hat jegliche Legitimation als unabhängiges, gebührenfinanziertes Medium verloren!**

Die Interviewerin bzw. die Inquisitorin Frau Franziska Ramser erinnert in ihrer Verhörmethode an einen gewissen R.F. Ihre ganze Haltung gegenüber Alice Weidel ist geprägt von Feindseligkeit, Überheblichkeit, Arroganz, Respektlosigkeit, Geringschätzung, Aggressivität. In ihrer Unangreifbarkeit als Repräsentantin eines Mediums, dass in der Schweiz die absolute Deutungshoheit über Gut und Böse hat, gefällt sich Franziska Ramser darin, Alice Weidel beständig ins Wort zu fallen, sie zu entwürdigen, sie nicht ausreden zu lassen, die AfD in kurzen Filmsequenzen als das absolut Böse zu brandmarken, Suggestivfragen zu stellen, negative Unterstellungen zu platzieren, Frau Weidels Wohnsitz in der Schweiz bekanntzugeben (eventuell in der Absicht, die Antifa auf Frau Weidel zu hetzen?). Frau Weidel werden «Markige Sätze, einfache Feindbilder» unterstellt, sie wird als «Eine Frau fürs Grobe» charakterisiert. Ihr werden Beleidigen von politischen Gegnern vorgeworfen. Wenn man den Reden im Bundestag zuhört, dann ergibt sich ein anderes Bild: Der Hass der Ampelregierung und der CDU/CSU auf die AfD ist mit Händen und mit Worten zu greifen. Dass eine Brandmauer aufgestellt wird, auch gegenüber guten Vorschlägen der AfD, hat nichts mehr mit Demokratie zu tun, sondern mit Machterhalt. Während die AfD ständig ungerechtfertigte Ordnungsrufe erhält, bleibt zum Beispiel die Aussage: **«Die AfD ist die Endometriose der deutschen Politik!»** der SPD-Abgeordneten Leni Breymaier ohne Folgen oder die Aussage von Marie-Agnes Strack-Zimmermann: **«Frau Weidel lebt ja in der Schweiz. Und wir erinnern uns ja, dass die Juden, die geflohen sind vor den Nazis, dass die Schweizer die Grenze zugemacht haben. Vielleicht sollten sie mal nach über 80 Jahren**

die Grenze zumachen, wenn Nazis in ihr Land wollen. Oder die Töchter von Putin.». Dass die AfD in der Zwischenzeit von politischen Exponenten der Ampelregierung sowie der CDU/CSU wie auch von den öffentlich-rechtlichen Medien ARD und ZDF inflationär als Nazi-Partei bezeichnet wird, ist eine Tatsache. Eine Ampelregierung, deren Vertreter enge Verbindungen zur gewalttätigen Antifa haben und die gegen ihre eigene Opposition auf die Strasse geht, entlarvt ihre Auffassung von Demokratie als Diktatur. Dass die deutsche Ampelregierung unter Mangel an Kompetenz leidet, sagt nicht nur die AfD sondern sagen auch andere Partei-Exponenten und das auch in markigen Sätzen – und das bereits im September 2022 (!):

<p>Sahra Wagenknecht (Die Linke) (neu BSW)</p>	<p>Mitglied des Deutschen Bundestages</p>		<p><u>Wie bescheuert ist das denn? Wir haben die dümmste Regierung Europas!</u></p> <p>8. September 2022</p>
<p>Gregor Gysi (Die Linke)</p>	<p>Mitglied des Deutschen Bundestages</p>		<p><u>Bundesregierung schlicht und deutlich überfordert</u></p> <p>7. September 2022</p>
<p>Leif-Erik Holm (AfD)</p>	<p>Mitglied des Deutschen Bundestages</p>		<p><u>Wir werden von energiepolitischen Geisterfahrern regiert!</u></p> <p>8. September 2022</p>
<p>Friedrich Merz (CDU)</p>	<p>Mitglied des Deutschen Bundestages</p>		<p><u>MERZ GEHT KANZLER HART AN: "Bundesregierung fehlt jede Fähigkeit zum politisch-strategischen Denken"</u></p> <p>7. September 2022</p> <p>Bedenklich ist an dieser 22minütigen Rede von Friedrich Merz gegen die Inkompetenz der Bundesregierung unter Olaf Scholz, dass er am Schluss die AfD für allfällige Auseinandersetzungen auf den Strassen verantwortlich macht und droht, allenfalls geschlossen mit der übrigen Regierung dagegen vorzugehen. Was hat das noch mit Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu tun? Wo bleibt die Demonstrationsfreiheit? WENN JEMAND FÜR ALLFÄLLIGEN AUSEINANDERSETZUNGEN AUF DER STRASSE VERANTWORTLICH IST, DANN IST ES DIE JETZIGE REGIERUNG UNTER OLAF SCHOLZ! "Wir werden es nicht zulassen, dass Sie dieses Land mit Ihrer Politik destabilisieren" sollte Friedrich Merz nicht der AfD zurfen, sondern der jetzigen Bundesregierung.</p>

Es ist desaströs für den Rechtsstaat Schweiz, dass sich ein öffentlich-rechtliches Medium, das immerhin jährlich mit 1,3 Milliarden CHF vom Serafe-Gebührenzahler alimentiert wird, zu einem unangreifbaren Propagandamedium für den herrschenden Zeitgeist à la ESC 2024 (siehe Irland, Grossbritannien) entwickelt hat. Für die SRG/SRF gibt es nur eine Wahrheit und das ist diejenige, die ihre Vorstellung der Welt, wie sie sein soll, wiedergibt. Was ihrer Wahrheit nicht entspricht, wird von ihren «Experten» als Fake News oder Verschwörungstheorie «entlarvt» oder vor der Öffentlichkeit verschwiegen. Es gibt bei der SRG/SRF kein Hinterfragen des deutschen Verfassungsschutzes, kein Hinterfragen der Demos gegen rechts, kein Hinterfragen der Corona-Massnahmen, kein Hinterfragen des AfD-Bashings, kein Hinterfragen der Handlungsweisen der deutschen Ampelregierung, kein Hinterfragen ihrer «Wahrheit».

Ihr Haltungsjournalismus bleibt für die SRG/SRF ohne Folgen, denn es existiert keine ernstzunehmende Aufsichtsinstanz, die hier eine Korrektur fordern könnte. Die Ombudsstelle und die UBI sind – wie bereits früher geschildert – reine Alibiorganisationen. Auch wenn diese dem Beanstander ausnahmsweise einmal recht geben, hat dies keine Folgen, was so schön mit folgendem Schlusssatz aus der Antwort vom 28. März 2024 der Ombudsstelle an den Beanstander (siehe Dossier Nr. 9961) zum Ausdruck kommt:

Wir heissen die Beanstandung gut, halten aber gleichzeitig fest, dass wir keine Weisungsbefugnis gegenüber den Redaktionen haben.

Auch das BAKOM ist keine ernstzunehmende Weisungsbehörde und eine Vollzugsbehörde schon gar nicht. Die SRG kann hier frei schalten und walten und ein gelegentlicher Verweis vom BAKOM reisst sie nicht vom Stuhl. Die Serafe-Gebühren sichern der SRG ein Wirken, das weder auf die Leser/Zuhörer/Zuschauer eingehen noch sich mit den Medien auf dem freien Markt messen muss.

Zum Abschluss: Es ging und geht mir mit meinen Schreiben nicht darum, meine «Wahrheit» als die «universelle Wahrheit» zu propagieren, sondern darum, dass die Leser, Zuhörer und Zuschauer möglichst objektiv und sachlich informiert werden (siehe auch: <https://www.selberdenken.ch/medien/index.php>), damit sie sich eine eigene Meinung bilden können und sich als mündige Menschen im respektvollen Dialog am Aufbau einer friedlichen Welt beteiligen können.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit allen guten Wünschen und freundlichen Grüssen

Christine Gross



PS. Damit Sie die Links in diesem Schreiben besser anklicken können, habe ich dieses Schreiben auf meine Website gestellt, wo sie es abrufen können unter: www.lebenswerteschweiz.ch